

**Neue Therapie** In wenigen Sekunden und ohne offene Operation können Wirbelsäulen- Beschwerden jetzt dauerhaft gelindert werden

# Moni E. (57): „Die Bandscheiben-Pistole erlöste mich endlich von den Schmerzen“

Jeden Tag, jede Minute quälten sie schreckliche Schmerzen – damit sollte endlich Schluss sein. Ein neues, eigentlich simples Verfahren half

Es gibt Therapien, die sind so verblüffend einfach, dass man sich fragt, warum sie nicht viel häufiger eingesetzt werden. Millionen von Rückenpatienten quälen sich täglich mit Bandscheibenbeschwerden durch den Alltag. Sie gäben viel für eine schonende Behandlung, die ihnen **innerhalb weniger Stunden** und ohne offene Operation dauerhaft die Schmerzen nimmt. Auch Monika Eckhardt (57) träumte jahrelang von einem Leben ohne Schmerzen. Vor einer großen OP hatte sie

Angst. Doch jetzt machte sie ein Münchner Rückenspezialist endlich beschwerdefrei – und zwar mit der neuartigen „Bandscheiben-Pistole“.

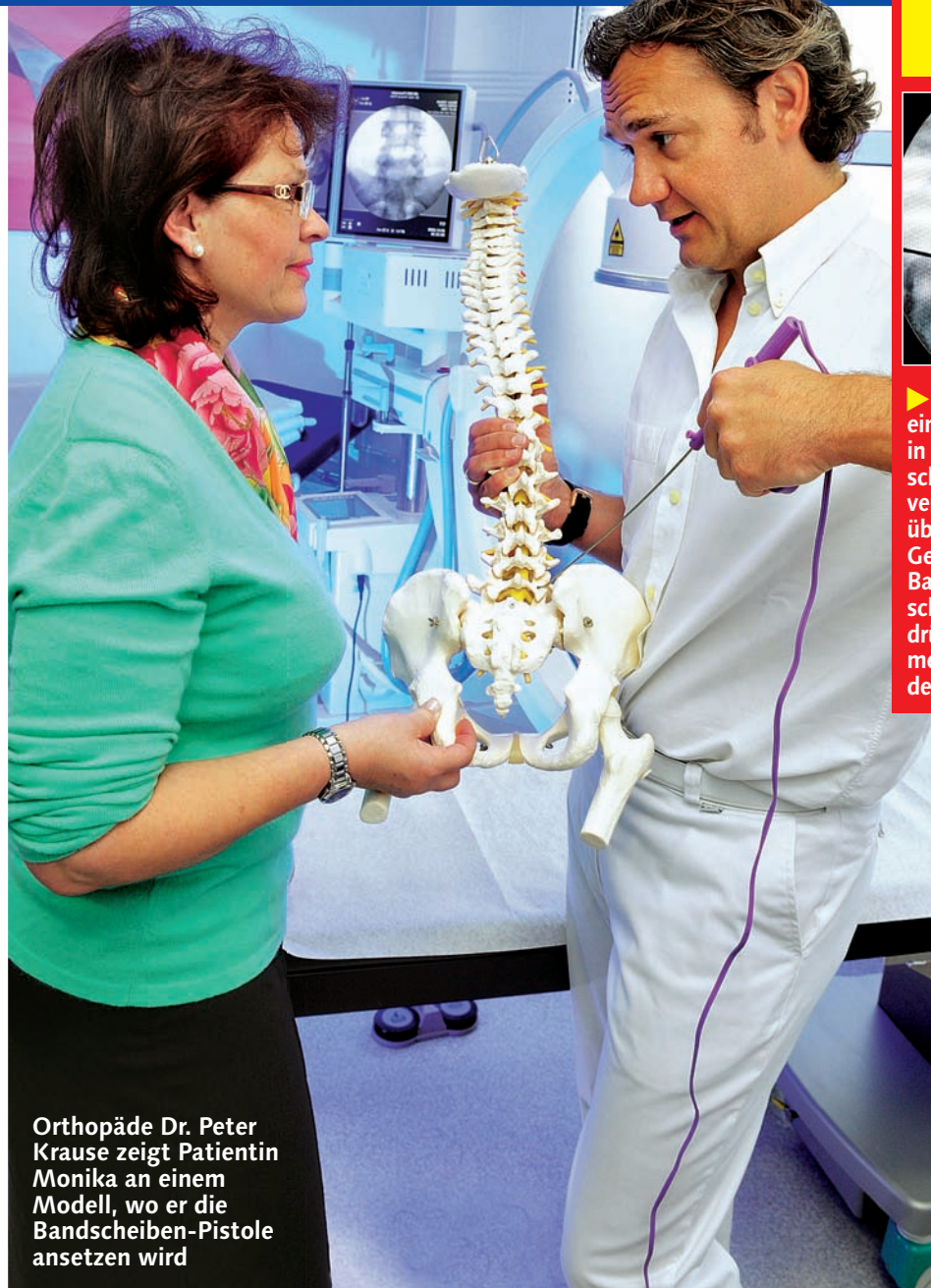
## Herkömmliche Therapien schlugen bei ihr nicht an

Monikas Leidensgeschichte beginnt ganz harmlos: Ab und an verspürt sie ein Ziehen im Kreuz. „Anfangs nur bei der Gartenarbeit, wenn ich mich nach längerem Bücken wieder aufrichtete. Da fiel es mir schwer, den Rücken durchzudrücken“, erinnert sich die Mitarbeiterin einer Spedition. Doch im Lauf der Jahre verschlimmern sich ihre Schmerzen. Irgendwann verschwinden sie gar nicht mehr, quälen Monika jede Stunde, jede Minute.

Da geht die 57-Jährige zum ersten Mal zum Arzt. Der versucht es mit den üblichen Therapien: Schmerzmittel, Massagen, Spritzen, Gymnastik. „Doch nichts schlug an.“

Wieder zurück im Garten, rückt Monika schwere Blumentöpfe umher. „Plötzlich schoss mir ein derartiger Schmerz durch den Rücken!“ **Bandscheibenvorfall!**

Ihr Hausarzt will sie schon zur



Orthopäde Dr. Peter Krause zeigt Patientin Monika an einem Modell, wo er die Bandscheiben-Pistole ansetzen wird

OP ins Krankenhaus schicken, da empfiehlt Monikas Mann, der auch Rückenprobleme hat, seinen Orthopäden Dr. Peter Krause, der sich auf die Behandlung mit **modernen, minimal-**

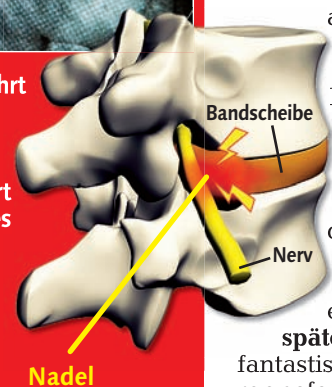
**invasiven Methoden** spezialisiert hat.

Nach eingehender Untersuchung schlägt der Arzt Monika die neue Technik mit der Bandscheiben-Pistole vor, in der

## So funktioniert die Therapie



Der Arzt führt eine Sonde in die Bandscheibe ein, verdampft dort überschüssiges Gewebe. Die Bandscheibe schrumpft, drückt nicht mehr auf den Nerv



Nadel

ein. Auf dem Röntgenmonitor können wir die Lage der Sonde jederzeit genau kontrollieren.“

**„Ich fühle mich wie ein neuer Mensch!“**

„Dann entfernen wir zuerst das vorgewölbte Bandscheibengewebe mit einer winzigen Zange, anschließend verdampfen wir überschüssiges Gewebe mit Radiowellenenergie. Dadurch bildet sich die Vorwölbung zurück, der Nerv wird nicht mehr gereizt.“

Drei Stunden nach dem Eingriff konnte Monika schon wieder aufstehen und zum Mittagessen gehen, **drei Tage später nach Hause**. „Es war fantastisch! Die Schmerzen waren sofort weg und sind bis heute nicht mehr aufgetreten“, schwärmt Monika. „Ich fühle mich wie ein neuer Mensch!“

Fachsprache Disc-Fx genannt. Die Kosten für den Eingriff und den dreitägigen Krankenhaus-Aufenthalt werden sogar **von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen**.

Dr. Krause erklärt, wie der Eingriff funktioniert: „Bei geschlossenen Bandscheibenvorfällen, die den umschließenden Faserring noch nicht durchbrochen haben, führen wir unter örtlicher Betäubung und einer leichten **Dämmerschlafnarkose** eine dünne Sonde durch die Haut seitlich in die Wirbelsäule und dort bis genau in die betroffene Bandscheibe

## Rückentraining stärkt die Wirbelsäule

**Bandscheiben-Patientin** Monika trainiert ihren Rücken im Fitnessstudio. Orthopäde Dr. Peter Krause kontrolliert ihre Haltung dabei. Seit der **minimal-invasiven Therapie** ist die 57-Jährige endlich schmerzfrei



## Gartenarbeit ist jetzt schmerzfrei möglich



Endlich kann Monika wieder in ihrem geliebten Gartenwerkeln